

## Nagelsgaul

Schlagwörter: [Weiler, Burggraben](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Wipperfürth

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Blick auf die Ortslage Nagelsgaul (2008)  
Fotograf/Urheber: Ulla Anne Giesen



Die Ersterwähnung des Hofes erfolgte vermutlich um 1443 als „Goel“ im Zusammenhang mit der Nennung, dass das Kölner Sankt Apostelnstift über Einkünfte und Rechte des Hofes verfügte. Im Findbuch des 17. Jahrhunderts des Pfarrarchivs St. Nikolaus in Wipperfürth findet sich für Nagelsgaul der Name „Katterbach Gul“ (Battenfeld 2003, S. 6). Eine eindeutige Zuordnung der historischen Ortsbezeichnungen gestaltet sich bisweilen schwierig, da in der historischen Literatur die auf -gaul endenden Ortsnamen nicht näher spezifiziert werden.

1832 war Nagelsgaul ein kleiner Weiler mit einer mittelalterlichen Wasserburganlage im Süden. Diese sowie der östlich gelegene große und regelmäßig angelegte Teich prägten den Ort wesentlich. Nach Eintragung in der Preußischen Uraufnahme war Nagelsgaul mit einer Steinmauer umgeben. Westlich und östlich des Weilers und der Wasserburg schloss sich das ortsnahe Gartenland an.

Heute sind die denkmalgeschützten wasserführenden Wassergräben um die Insel der Hauptburg noch sehr gut im Gelände ablesbar.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2013)

### Quelle

Denkmalliste der Stadt Wipperfürth, laufende Nr. 1B (ortsfestes Bodendenkmal)

### Literatur

**Battenfeld, Beate (2003):** Niedergaul bei Wipperfürth - Industriestandort mit Tradition. Wipperfürth.

**Pampus, Klaus / Oberbergische Abteilung 1924 e.V. des Bergischen Geschichtsvereins (Hrsg.)**  
**(1998): Urkundliche Erstnennungen oberbergischer Orte. (Beiträge zur Oberbergischen Geschichte, Sonderband.) Gummersbach.**

Nagelsgaul

**Schlagwörter:** Weiler, Burggraben

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Auswertung historischer Karten, Archivauswertung

**Historischer Zeitraum:** Beginn vor 1443

**Koordinate WGS84:** 51° 05' 46,77" N; 7° 27' 59,04" O / 51,09633°N: 7,4664°O

**Koordinate UTM:** 32.392.613,61 m: 5.661.655,30 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.602.765,45 m: 5.663.386,25 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Nagelsgaul“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL:  
<https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20080507-0036> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

